

BESCHLUSSVORLAGE V0117/13 öffentlich	Referat	Referat II
	Amt	Kämmerei/Liegenschaftsamt
	Kostenstelle (UA)	0350
	Amtsleiter/in	Herr Franz Fleckinger
	Telefon	3 05-13 10
	Telefax	3 05-13 19
	E-Mail	kaemmerei@ingolstadt.de
Datum	13.02.2013	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Finanz- und Personalausschuss	14.03.2013	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben
 HHSt. 360100.932020 - Naturschutz und Landschaftspflege: Grunderwerb
 (Referent: Bürgermeister Wittmann)

Antrag:

Die überplanmäßigen Ausgaben bei der Haushaltsstelle 360100.932020 – Naturschutz und Landschaftspflege: Grunderwerb – in Höhe von 355.000 Euro werden genehmigt.

Die 10%ige Haushaltssperre in Höhe von 10.000 Euro wird ebenfalls aufgehoben.

Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 881000.932000 – Allgemeines Grundvermögen: Grunderwerb.

Albert Wittmann
 Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input checked="" type="checkbox"/> im VMH bei HSt: 360100.932020	Euro: 10.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input checked="" type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: 881000.932000 von HSt:	Euro: 355.000
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input checked="" type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von 10.000 Euro für die Haushaltsstelle/n 360100.932020 (Naturschutz und Landschaftspflege:Grunderwerb) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Das Liegenschaftsamt hat mit Schreiben vom 01.02.2013 mitgeteilt, dass die Mittel bei der Haushaltsstelle 360100.932020 – Naturschutz und Landschaftspflege: Grunderwerb – nicht ausreichend sind.

Der Haushaltsansatz beträgt 100.000 Euro, 10.000 Euro sind durch die 10%ige Haushaltssperre gebunden. Rd. 85.000 Euro wurden bereits verausgabt, 365.000 Euro werden noch benötigt.

Begründung:

Aufgrund des erwarteten Bedarfes an Ausgleichsflächen für die bevorstehende Aufstellung von weiteren Bebauungsplänen ist Grunderwerb für das Ökokonto erforderlich.

Es konnten verschiedene geeignete Flächen in den Gemarkungen Pettenhofen (ca. 25.700 m²), Gerolfing (ca. 6850 m²) und Irgertsheim (ca. 15.000 m²) erworben werden. Der Kaufpreis beträgt inklusive anfallender Nebenkosten rd. 365.000 €

Deckungsvorschlag:

Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 881000.932000 – Allgemeines Grundvermögen: Grunderwerb.